

Jahresbericht zu Handen der 37. Jahresversammlung des Vereins der Ehemaligen und Freunde der Kantonsschule Romanshorn vom Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.00 Uhr, in der Mensa der Kantonsschule Romanshorn

Liebe Vereinsmitglieder
Werte Gäste

Meinen dritten Jahresbericht als Präsidentin kann ich anlässlich der heutigen 38. Mitgliederversammlung erstmals in den neuen Räumlichkeiten des Mensatrakts der Kantonsschule abhalten.

Die letzte Jahresversammlung des Vereins fand auf Mitgliederwunsch hin erstmals an einem Freitag Abend, dem 23. April 2010, statt. Infolge der relativ bescheidenen Anzahl der Teilnehmenden wurde der Imbiss nicht an der Kantonsschule abgehalten, sondern im Restaurant Schiff in Romanshorn. Der Vorstand hat beschlossen, die Jahresversammlung wiederum auf einen anderen Wochentag als den Freitag anzubereichen.

Die im letzten Jahr eröffnete Mensa der Kantonsschule im ehemaligen Gebäude der Berufsschule Romanshorn ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein noch breiteres Verpflegungsangebot. Des Weiteren verfügt der neue Trakt über genügend Räumlichkeiten, damit Sitzungen oder Versammlungen, wie unsere heutige Jahresversammlung, abgehalten werden können.

Der Verein hat aus seinem Fondsvermögen auch im letzten Jahr wiederum Schülerinnen und Schüler unterstützt, welche vorwiegend um Finanzierungsbeiträge für die Austauschwochen in England oder Frankreich ersucht haben. Daneben wurden Aperos im Rahmen von Schul- oder Schülerprojekten durch den Verein getragen. Die unterstützten Schülerinnen und Schüler erledigen im Gegenzug oft diverse an der Schule anfallende Arbeiten und leisten somit quasi einen immateriellen Ausgleichsbeitrag. Die Anzahl der unterstützten Schüler und Projekte hat sich im letzten Vereinsjahr im Durchschnitt früherer Jahre gehalten. Es wurden nicht mehr Gesuche verzeichnet, doch variieren die vom Verein ersuchten Beiträge für Unterstützungen und sind zeitweise höher. Dies gründet meist im Umstand, dass Eltern von Schülern mit meist mehr als nur einem unterstützungspflichtigen Kind in engen finanziellen Verhältnissen die anfallenden Kosten für Schulprojekte wie namentlich Sprachaufenthalte und –austausche nicht aus eigener Kraft zu tragen vermögen. Vorgängig zu einer Unterstützung durch unseren Verein wird das Gesuch vom Rektor aufgrund der eingereichten finanziellen Unterlagen der Eltern geprüft und dann vom Ausschuss genehmigt.

Vereinsintern sind drei Rücktritte von Vorstandsmitgliedern zu verzeichnen: Unsere Kassierin, Monika Hug-Sulzer, hat ihre langjährige Tätigkeit im Vereinsvorstand aufgegeben, um sich anderen Projekten zu widmen. Sie war in unserem Verein über zehn Jahre lang als Kassierin tätig und damals als Nachfolgerin von Silvia Märki als Kassierin in den Vorstand gekommen. Der Vorstand dankt Monika Hug-Sulzer für ihren tatkräftigen und ehrenamtlichen Einsatz und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Des Weiteren hat Norbert Senn, der vormalige Gemeindeammann und Vertreter der Standortgemeinde Romanshorn, aufgrund des Amtswechsels per 1. Juni 2011 seine Demission bekannt gegeben, um seinem Nachfolger bzw. einem anderen Vertreter die Gelegenheit zu geben, die Gemeinde Romanshorn im Vorstand zu vertreten. Auch

Norbert Senn gebührt grossen Dank für seinen Einsatz und der Vorstand wünscht ihm auf seinem persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute.

Schliesslich hat unser langjähriges Vorstandsmitglied, Jürg Hugentobler, der vor zwei Jahren sein 20-jähriges Jubiläum als Vorstandsmitglied feiern konnte, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Jürg Hugentobler sei auch an dieser Stelle noch einmal bestens gedankt für seine langjährige Funktionstätigkeit in unserem Vereinsvorstand.

Der vom Vorstand im vorletzten Vereinsjahr eingeschlagene Weg mit der Verbesserung des Internetauftritts hat sich fortgesetzt; die Website ist im Aufbau und muss nun fortlaufend mit Inhalten gespiesen werden. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, rund zweimal jährlich einen Newsletter zu publizieren, um die Mitglieder über Neuigkeiten zu informieren sowie auf anstehende Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Der Vorstand ist zuversichtlich, über diese Art von Kommunikation etwas mehr Werbung für unseren Verein machen zu können.

Als Präsidentin ist es mir ein Anliegen, Ihnen, geschätzte Vereinsmitglieder, und meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung zu danken. Ich hoffe, auch im nächsten Vereinsjahr darauf zählen zu dürfen.

Weinfeld, 16. Juni 2010

Claudia Spring
Präsidentin